

über jene Nazi Verbrecher verholten, sondern mit dem Aufbau unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung wurden gleichzeitig die Wurzeln dieser Verbrechen beseitigt und bei uns die Wiederholung derartiger Verbrechen ein für allemal ausgeschlossen. Zugleich liegt im Aufbau dieser neuen Ordnung die Kraft, die uns die Vergangenheit bewältigen ließ.

Aber was in der Deutschen Demokratischen Republik schon Geschichte ist, ist in der westdeutschen Bundesrepublik noch aktuelle Aufgabe. Stets wurden die Hauptschuldigen unangetastet gelassen, wie jetzt auch die Verantwortlichen der IG Farben im Auschwitz-Prozeß in Frankfurt am Main auf der Anklagebank fehlen. Der bisherige Verlauf des Auschwitz-Prozesses läßt keine andere Feststellung zu als die, daß es sich auch in diesem Prozeß nicht um einen echten Beitrag zur Überwindung der Nazivergangenheit handelt, sondern um den Versuch, vor der Weltöffentlichkeit ein Alibi dafür zu schaffen, daß man sich um die Erfüllung der Pflicht zur Verfolgung der Nazi- und Kriegsverbrecher bemüht habe.

Fast zwanzig Jahre nach Beendigung des zweiten Weltkrieges müssen wir feststellen, daß auf das Schwerste belastete Nazi- und Kriegsverbrecher nicht nur nicht auf der Anklagebank sitzen, sondern sich in Spitzenpositionen des westdeutschen Staates befinden. Völlig unangetastet sind und erneut in höchsten Funktionen befinden sich heute immer noch die Verantwortlichen der Kriegsverbrecherkonzerne, die im Interesse der Konzernprofite den zweiten Weltkrieg planten, vorbereiteten und für ihn verantwortlich sind.

Ein solcher Kriegsverbrecher und Prototyp der Hitlergeneraiität wie Trettner steht an der Spitze der Bundeswehr. Er wurde der Vorbereitung von Aggressionskriegen, barbarischer Kriegführung in Spanien, Holland und Italien, der Ermordung wehrloser Zivilisten und der sinnlosen Zerstörung historischer Städte, also Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit überführt.

Es ist eine Herausforderung der Völker, daß der Organisator des Sklavenhandels mit Ostarbeitern, Viaion, als Vertreter der braunen Staatssekretärkamarilla im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit wirken kann.

Die Thälmann-Mörder können sich immer noch mit ihren Verbrechen brüsten, da die westdeutsche Justiz das Ermittlungsverfahren gegen sie eingestellt hat.